

- ☐☐ **Champions League – Viertelfinale**

Im Viertelfinale der Champions League haben die beiden deutschen Vertreter Turbine Potsdam und FCR Duisburg jeweils einen großen Schritt in Richtung Halbfinale gemacht. Beide Teams gewannen ihre Hinspiel – Duisburg am Donnerstagabend in Everton mit 3:1, Potsdam bereits am Mittwoch ebenfalls auswärts bei Juvisy Essonne mit 3:0.

Beim Duisburger Sieg gegen den englischen Meister FC Everton trafen Alexandra Popp per Doppelpack und die Japanerin Kozue Ando. Den Anschlusstreffer für die Engländerinnen erzielte Natasha Dowie. Das Viertelfinal-Rückspiel findet am kommenden Mittwoch ab 15 Uhr in Duisburg statt.

Beim Sieg der Potsdamerinnen beim französischen Vizemeister Juvisy hatten Bianca Schmidt und Lira Bajramaj in der ersten Halbzeit für den alten und neuen Deutschen Meister getroffen. Im zweiten Durchgang baute Turbine durch ein Eigentor von Sandrine Soubeyrand die Führung aus und kann sich über einen beruhigenden Vorsprung für das Rückspiel am 23. März in Potsdam freuen.

- ☐☐ **Nominierungen**

Bundestrainerin Silvia Neid hat ihren vorläufigen Kader für die anstehende Weltmeisterschaft im eigenen Land bekannt gegeben. 26 Spielerinnen stehen im Aufgebot, das den Großteil der WM-Vorbereitung bestreiten wird. Der endgültige, aus 21 Spielerinnen bestehende WM-Kader, muss bis zum 10. Juni der FIFA gemeldet werden. Neid hat angekündigt, sich bis zum Start des fünften Lehrgangs am 29. Mai auf den endgültigen Kader festgelegt zu haben.

Das Team wird angeführt von Routiniers wie Birgit Prinz (208 Länderspiele), Ariane Hingst (169), Kerstin Garefrekes (122), Nadine Angerer (94) und

Inka Grings (87). Mit Spielerinnen wie Celia Okoyino da Mbabi (51), Babett Peter (47), Lira Bajramaj (43) oder Kim Kulig (20) stehen aber auch Vertreterinnen der jungen Generation im Aufgebot, die bereits einige internationale Erfahrung haben sammeln können.

Zu den jungen Spielerinnen gehören auch einige U20-Weltmeisterinnen aus dem vergangenen Jahr wie Alexandra Popp, Dzsennifer Marozsan, Bianca Schmidt und Torhüterin Almuth Schult. Vorläufig nominiert wurde auch die sich derzeit in der Reha befindende Annike Krahn, die aufgrund eines Kreuzbandrisses kein einziges Ligaspiel in der um über zwei Monate verkürzten Saison bestreiten konnte.

Nicht berücksichtigt wurde der gesamte Mittelfeld-Stamm des Deutschen Meisters Turbine Potsdam, bestehend aus Kapitänin Jennifer Zietz sowie Viola Odebrecht und der derzeit verletzten

Nadine Kessler. Auch Turbine-U20-Weltmeisterin Tabea Kemme wurde nicht berücksichtigt, ebenso wenig wie die beste Torjägerin der Saison, Conny Pohlers vom Tabellenzweiten FFC Frankfurt.

Auch Turbine-Torfrau Anna Sarholz wird vom DFB-Trainerstab für sämtliche Nationalmannschaften nicht mehr berücksichtigt, nachdem die junge Spielerin nach dem für sie aufregenden Champions League-Finale im letzten Jahr aus persönlichen Gründen um eine Pause im Vorfeld der Vorbereitung auf die U20-Weltmeisterschaft gebeten hatte.

- ☐☐ **WM-Vorbereitung**

Der letzte noch ausstehende Gegner der DFB-Elf für die vier Testspiele während der WM-Vorbereitung steht nun fest. Die deutsche Nationalmannschaft bestreitet demnach am 7. Juni in Aachen ein Länderspiel gegen die Niederlande. Die weiteren Gegner werden am 21. Mai in Ingolstadt Nordkorea, am 3. Juni in Osnabrück Italien und am 16. Juni bei der WM-Generalprobe in Mainz Norwegen sein..

- **WM-Tickets: Letzte Verkaufsphase**

Exakt 100 Tage vor dem Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Kanada am 26. Juni startet am Freitag die letzte Verkaufsphase für die Eintrittskarten der FIFA

Frauen-Weltmeisterschaft 2011.
Das Kontingent für den öffentlichen Verkauf konnte jetzt um 100.000 auf insgesamt 800.000 Eintrittskarten erhöht werden. Somit stehen Interessierten derzeit noch 285.000 Tickets zur Verfügung.

Die Gruppenspiele mit deutscher Beteiligung, das Viertelfinale in Wolfsburg, das Spiel um Platz drei in Sinsheim und das Finale seien praktisch ausverkauft, erklärte Steffi Jones, die Präsidentin des WM-Organisationskomitees. Für

alle anderen Spiele sind ab Freitag Tickets verfügbar, für einige Begegnungen allerdings nur noch in bestimmten Kategorien.

Eintrittskarten und alle Rückläufe werden ab 9 Uhr an im Rahmen der “Last-Minute-Sales“ nach dem Prinzip “first come, first served” angeboten. Bislang wurden 515.000 Tickets in den vergangenen vier Verkaufsphasen abgesetzt. Der Verkauf der Eintrittskarten ist die wichtigste Refinanzierungsquelle zur Deckung

des mit 51 Millionen Euro
veranschlagten WM-Budgets.

- □ □ **EM-Qualifikation**

Zu Beginn der Woche wurden die Qualifikationsgruppen für die Europameisterschaft 2013 in Schweden ausgelost.

Deutschland wird in der Gruppe 2 auf Spanien, die Schweiz, Rumänien, die Türkei und Kasachstan treffen. Die Auslosung fand unter Leitung von Mircea Sandu, Mitglied des UEFA-Exekutivkomitees und Vorsitzender der UEFA-Kommission für

Frauenfußball, am Montagmittag im UEFA-Hauptquartier im schweizerischen Nyon statt.

An der Qualifikation nehmen insgesamt 38 Mannschaften teil, die in sieben Gruppen gelost wurden, darunter vier Fünfergruppen und drei Sechsergruppen. Die sieben Gruppensieger und der beste Zweitplatzierte qualifizieren sich

gemeinsam mit Gastgeber
Schweden für die Endrunde.
Die anderen sechs
Zweitplatzierten bestreiten am
20./21. und 24./25. Oktober
2012 Entscheidungsspiele mit
jeweils einem Hin- und einem
Rückspiel.

Die drei Gewinner dieser
Entscheidungsspiele
qualifizieren sich ebenfalls für
die Endrunde, die im Juli 2013

mit zwölf Mannschaften
ausgetragen wird. Die
Qualifikationsrunde beginnt am
17./18. September 2011 und
endet am 19. September 2012.
In Gruppe Eins spielen Italien,
Russland, Polen, Griechenland,
Mazedonien und Bosnien und
in Gruppe Drei Norwegen,
Island, Belgien, Ungarn,
Nordirland und Bulgarien
gegeneinander.

In Gruppe Vier treffen Frankreich, Schottland, Irland, Wales und Israel, in Gruppe Fünf Finnland, die Ukraine, Weißrussland, Slowakei und Estland, in Gruppe Sechs der letzte EM-Finalist England, die Niederlande, Slowenien, Serbien und Kroatien und in Gruppe Sieben Dänemark, Tschechien, Österreich, Portugal und Armenien aufeinander.

- □ □

Vertragsverlängerungen & Verletzung

Beim VfL Wolfsburg hat Nationalspielerin Martina Müller ihren Vertrag um zwei Jahre bis zum Ende der Saison 2012/2013 verlängert. Bei der SG Essen-Schönebeck

verlängerte

Nationaltorhüterin Lisa Weiß ihren Vertrag um ein weiteres Jahr. Auch eine Hiobsbotschaft mussten die Essenerinnen unterdes verkraften:

Juniorinnen-Nationalspielerin Kyra Malinowski hat sich im letzten Saisonspiel gegen Turbine Potsdam einen Kreuzbandriss zugezogen.

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 17. März 2011 um 23:42 Uhr

{jcomments on}